Bundesversammlung.

Die eidgenössischen Räte sind Montag, den 21. September 1942, um 18 Uhr, zur 14. Tagung der 31. Legislaturperiode zusammengetreten.

Die Session ist am 30. September 1942 geschlossen worden.

Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird nächstens dem Bundesblatt beigelegt werden.

In den Nationalrat ist neu eingetreten:

Herr Renold, Karl, Direktor des Aargauischen Versicherungsamtes, von Dättwil, in Aarau, an Stelle des verstorbenen Herrn J. Baumann.

In den Ständerat ist neu eingetreten:

Herr Wahlen, Friedrich Traugott, Dr. rer. pol., Vorstand der eidgenössischen Versuchsanstalt in Oerlikon und Beauftragter des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements für das Anbauwerk, von Trimstein, in Zürich, an Stelle des verstorbenen Herrn Prof. Dr. H. Bernhard.

3596

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 11. September 1942.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Solothurn: für die Erstellung eines Waldweges in der Gemeinde Seewen;
2. St. Gallen: für die Erstellung eines Waldweges in der Gemeinde Alt St. Johann.

(Vom 15. September 1942.)

Dem Kanton Zürich wird für die Korrektur des Possengrabens und -kanals in der Gemeinde Dürnten ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 18. September 1942.)

Es werden gewählt:

Als Kommandant der Schießschulen Wallenstadt: Oberst Philipp Friedländer, von Zürich, Instruktionsoffizier der Infanterie;

als II. Sektionschef bei der eidgenössischen Oberzolldirektion: Herr Eugène Philippin, von Neuenburg, Inspektor II. Kl. dieser Direktion;

als II. Sektionschef beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit:
Herr Dr. Jon Pinösch, von Ardez und Fetan (Graubünden), in Bern.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Werner Trechsel, I. Sektionschef bei der Generaldirektion PTT, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf 1. Januar 1943 entsprochen.

Dem Kanton Waadt wird für die Erstellung einer Sennhütte in der Gemeinde Planches-Montreux ein Bundesbeitrag bewilligt.

Dem zum Honorargeneralkonsul von Costa Rica in Lugano, mit Amtsbefugnis über den Kanton Tessin, ernannten Herrn Georges Dreyfus wird das Exequatur erteilt.

Dem an Stelle des Herrn Luigi Sabetta zum Berufsvizekonsul von Italien in Neuenburg, mit Amtsbefugnis über den Kanton Neuenburg, ernannten Herrn Gianfranco Pompei wird das Exequatur erteilt.

3596

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Bezug der Bureaubauten im Marzili Bern.

Nachdem die Bureaubauten programmgemäss fertiggestellt sind, werden einzelne Sektionen oder Teile von solchen des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes ab 29. September 1942 dorthin umziehen. Der Bezug der neuen Räumlichkeiten ist wie folgt geordnet:

29. und 30. September 1942 Bureau für Bauwirtschaft von Monbijoustrasse 84,
Schwarztorstrasse 61 und 71 a.
2. Oktober 1942 Sektion für Baustoffe von Gutenbergstrasse 1.
3. Oktober 1942 Ein Teil der Sektion für Chemie und Pharmazeutika von
Falkenplatz 18 und Schauplatzgasse 33.
5. Oktober 1942 Sektion für Elektrizität von Bollwerk 27.
5. Oktober 1942 Experten- und Rekursbureau der Sektion für Kraft und
Wärme von Neungasse 8.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1942
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.10.1942
Date	
Data	
Seite	601-602
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 772

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.